

Protokoll der sechsten Versammlung

am 3. Dezember 1944 des Vereinsjahres 1944/45.

Die Versammlung wird eingeleitet mit der Begrüssung der etwa 25 anwesenden Damen durch die Vorsitzende. Das Protokoll gelangt zur Verlesung, worauf wir den Kassenbericht entgegennehmen, dem zufolge unser heutiges Vermögen sich auf \$912.04 beläuft.

Die Vorsitzende gibt kurzen Bericht über eine Gemeindeversammlung, deren Hauptbesprechung einem etwaigen Zusammenschluss zwischen unserer Gemeinde und Young Israel galt. Das Projekt findet wenig Anklang.

Nachdem wir seit Jahren unsere Veranstaltungen unentgeltlich in den Räumen der Jeschiwo abhalten, wird einstimmig beschlossen, anlässlich der gegenwärtig durchgeführten Sammlung zwecks Abzahlung der dortigen Hypothek unsererseits einer Spende von \$15.- an die Jeschiwo abzuleiten.

Es wird weiterhin beschlossen, eine kleine Chanuka-Feier in bescheidenem Rahmen in Form eines Spielabends zu veranstalten. Als Datum wird der erste Chanukaabend, Sonntag, den 12. Dezember, festgesetzt; Als Aufenthaltsraum wird das Jewish Center erwogen, oder das Bureau of Jewish Education. Besonders sollen an diesem Abend die Kinder unserer neubegründeten Religionsschule berücksichtigt werden, so mit Spielen und Erfrischungen. Die Damen: Bamberger, Holstein und Steiner werden mit der weiteren Einzelausgestaltung beauftragt.

Nachdem der geschäftliche Teil des Abends seinen Abschluss gefunden hat, hören wir den Gastredner des Abends, Rabbi Reichel, der durch seine interessanten Ausführungen die Zuhörer fesselt.

Zum Schlusse folgen die üblichen leckeren Genüsse, gereicht von den Wirtinnen des Abends: Frau Elise Heimann, S. Schwarz, A. Selig, Silbermann und Stein.

Die Schriftführerin:

Ruth Süßner

Die Vorsitzende:

Hedwig Seelig